

Wichtige Hinweise zur Reise in den Senegal, die auch Bestandteil des Reisevertrages sind!

Seit 2011 bereise ich (Roberto Cabo) den Senegal. Wir hatten bei keiner Reise und zu keinem Zeitpunkt das Gefühl der Unsicherheit, im Gegenteil, wir fühlten uns sicher und sehr willkommen durch die Freundlichkeit der Menschen die uns begegneten. Dazu trug auch unser einheimischer Fahrer bei.

Angenehm ist auch, dass die Zeitverschiebung zu Mitteleuropa nur 1 Stunde beträgt. Die Sonne geht gegen 7 Uhr auf und gegen 19 Uhr unter.

Bitte achten Sie unbedingt auf einen bei Reisebeginn noch mindestens 6 Monate gültigen **Reisepass**, ausreichenden und gültigen **Auslands-Krankenversicherungsschutz** und eine **Reise-Rücktrittskosten-Versicherung**. Unterlagen hierfür werden Ihnen mit der Buchungsbestätigung angeboten.

Visum: Seit 2015 gibt es keine Visumpflicht mehr. Bei Änderungen werden wir Sie nach Bekanntwerden informieren.

Impfungen: Gelbfieberimpfung ist (zum Zeitpunkt der Ausschreibung) nicht vorgeschrieben aber empfehlenswert. Sehr empfehlenswert sind auch Impfungen gegen Hepatitis A und B, Diphtherie, Tetanus, Polio. Bitte lassen Sie sich im Einzelfall unbedingt von Ihrem Arzt beraten!

Malariaprophylaxe: Im November ist kaum mit Moskitos zu rechnen, trotzdem ist eine gute Malariaprophylaxe sehr wichtig: durch entsprechende Kleidung und Medikamente. Malarone ist im allgemeinen besser verträglich als Lariam - bitte fragen Sie Ihren Arzt!

„NOBITE“ - Mückenspray und Nobite-Kleidung zur vorherigen Imprägnierung der Kleidungsstücke sind sehr bewährt.

Moskitonetz: in vielen Hotels vorhanden; bei den vergangenen Reisen im November gab es nur wenige Stechmücken in den von uns besuchten Gebieten - trotzdem ist Schutz sehr wichtig!

Ein dünner Baumwollschlafsack verstärkt die persönliche Hygiene.

Badekleidung: es bestehen an einzelnen Tagen Bademöglichkeiten im Atlantik und an den Hotel pools.

Kleidung: langärmelige Hemden und Hosen, z. B. der Marke Craghoppers, in hellen Farben haben sich sehr bewährt, sie bieten UV-Schutz und sind mückenstichsicher. Sie lassen sich schnell waschen und trocknen - 2 Hemden reichen daher aus. Ansonsten auf jeden Fall, zumindest abends, lange, helle Kleidung tragen.

Klima: Die Reisezeit fällt in den Beginn der Trockenzeit, mit Regen ist daher nicht zu rechnen. Die Temperaturen liegen tagsüber bei 20 bis über 30°C, nachts etwas kühler. Das Klima wird meist als angenehm empfunden, die Luftfeuchtigkeit war nicht unangenehm hoch.

Elektr. Strom: Da in den ländlichen Hotels der Stromgenerator nur wenige Stunden abends läuft, ist eine Taschenlampe (+Ersatzbatterien) oder besser noch eine Stirnlampe, empfehlenswert. 220 V Strom ist aber grundsätzlich vorhanden, z. B. für Kameras, Telefonakkus etc-

Wasser kann gelegentlich für kurze Zeit ausfallen; Zähneputzen nur mit Mineralwasser aus Flaschen (überall erhältlich). Warmwasser nicht immer vorhanden (ist bei den gegebenen Temperaturen aber auch nicht notwendig).

Die **Unterkünfte** sind einfach aber sauber - sie sind nicht vergleichbar mit den luxuriösen Lodges in Teilen Ost- und Südafrikas.

Das Frühstück im Senegal ist einfach: Weißbrot, Butter, Marmelade, Tee, Kaffee, Saft. Das Abendessen ist gut und sehr verträglich, meist Fisch oder Fleisch mit Reis oder Kartoffeln und Gemüse.

Mittags meist individuelles Picknick oder Restaurantbesuch. Eine Mittagsruhe wird als sehr angenehm empfunden zumal die Temperaturen dann am höchsten sind.

Senegal ist ein armes Land, aber ohne sichtbares Elend. In weiten Teilen herrscht reine Subsistenzwirtschaft in Form von Ackerbau (Erdnüsse, Hirse) oder Viehzucht (z. Teil nomadisierend). Bitte vor Ort den Menschen kein Geld geben (außer Trinkgelder für Führer etc.) . Dankbar werden aber praktische Gegenstände wie Kulis, Stifte, Schulhefte, Seife, T-Shirts... angenommen.

Literatur:

Damit Sie sich schon auf die Reise vorbereiten können, geben wir Ihnen hier einige Buchempfehlungen:

Birds of Senegal and The Gambia; Nik Borrow und Ron Demey; Helm Field Guides. Gutes Bestimmungsbuch mit Verbreitungskarten. Text und Farbtafeln direkt nebeneinander.

The Kingdon Field Guide to African Mammals; Jonathan Kingdon.
Wohl bester Säugetierführer

Allgemeine Reiseführer zu Senegal gibt es mehrere, z. B. aus dem Reise Know How-Verlag oder DuMont Verlag.

Landkarte Senegal/Gambia 1:550.000; Reise Know How-Verlag

Es gibt außerdem ein sehr interessantes Buch über die Zugvögel und die Ökosysteme in der Sahelzone "Living on the Edge". In gedruckter Form kostet es ca. 70 €, seit kurzem ist es auch kostenlos als PDF erhältlich unter folgendem Link als Download:
<http://www.altwym.nl/nl.php/docs/publicaties>